

Sicherheits-Seilwinden

Zum Heben und Ziehen, gemäß den derzeit gültigen EG-Richtlinien.

- ▶ Automatische Lastdruckbremse mit Rückschlagsicherung
- ▶ Das Untersetzungsgetriebe ist verunreinigungssicher verschlossen.
- ▶ Die zusätzliche Abdeckung auf der dem Getriebe gegenüberliegenden Seite ist ein optimaler Kantenschutz und schützt vor hervorstehenden Schrauben.
- ▶ Antriebswelle und Ritzel sind oberflächengehärtet, dadurch erhöht sich die Lebensdauer.
- ▶ Zink-Nickelbeschichtung
- ▶ Nach EN 13157 und derzeit gültiger Maschinenrichtlinie
- ▶ Mindestlast 25 kg
Ist die Mindestlast nicht gegeben, tritt die Bremsfunktion nicht in Kraft

Durch ein entsprechend gewähltes Getriebe lässt sich die Kurbel leicht und ohne großen Kraftaufwand bedienen. Die ergonomisch geformten Kurbelgriffe sind drehbar und verletzungssicher. Die Lastdruckbremse ist sehr fein abgestimmt, was sich beim Herablassen einer Last durch besondere Leichtläufigkeit und geringere Handkraft bemerkbar macht. Die automatische Lastdruckbremse zieht sich sofort fest und verhindert ein Abrollen auch wenn die Kurbel kurzfristig losgelassen wird.

Bedienung:

Heben: Drehen der Handkurbel im Uhrzeigersinn.

Halten: Loslassen der Handkurbel in beliebiger Stellung.

Senken: Drehen der Handkurbel entgegen dem Uhrzeigersinn.



(Verdrehungsarme oder verdrehungsfreie Drahtseile optional lieferbar)



(Nur zum horizontalem Einsatz ausgelegt)

Lieferumfang:

Winde kpl. verpackt, ohne Seil, mit Bedienungsanweisung.

Die Sicherheits-Seilwinden unterliegen der DGUV Vorschrift 54 und der BetrSichV und müssen durch einen Sachkundigen mindestens einmal jährlich überprüft werden. Nutzen Sie unseren Prüf- und Reparaturdienst!

| Typ Zuglast max. unterste Seillage | Handkraft in unterster Seillage daN | Hub je Kurbel- umdrehung mm | Kurbel- länge mm | Unter- setzung mm | Trommelkapazität | | | | Eigen- gewicht kg |
|---|--|---------------------------------------|----------------------------|-----------------------------|------------------|--------------|-----------|------------------|-----------------------------|
| | | | | | Seil m | Seil-Ø mm | Band m | Bandbreite mm | |
| 351 = 0,35 t | 20 | 53-100 | 200 | 2,50 : 1 | 15 | 4 | 4 | 40 | 2 |
| 501 = 0,50 t | 20 | 45-100 | 230 | 3,75 : 1 | 20 | 5 | 7 | 40 | 4 |
| *501A = 0,50 t | 20 | 45-100 | 230 | 3,75 : 1 | 20 | 7 | 7 | 40 | 4 |
| 901 = 0,90 t | 19 | 25-55 | 300 | 8,75 : 1 | 20 | 7 | 10 | 50 | 7 |
| *901A = 0,90 t | 19 | 25-55 | 300 | 8,75 : 1 | 20 | 7 | 10 | 50 | 8 |
| *1201 A = 1,15 t | 20 | 23-57 | 300 | 10,50 : 1 | 25 | 7 | 12,5 | 55 | 13 |

*Winden mit Abrollautomatik

Hans Heidkamp GmbH & Co KG

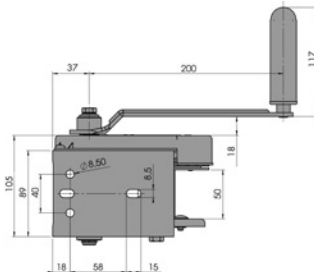
Postanschrift: Postfach 10 04 41 · 42504 Velbert · Betrieb: Dieselstraße 14 · 42579 Heiligenhaus-Hetterscheidt
Tel. 0 20 56/98 02-0 · Fax 0 20 56/6 04 40 · info@heidkamp-hebezeuge.de · www.heidkamp-hebezeuge.de

Sicherheits-Seilwinden

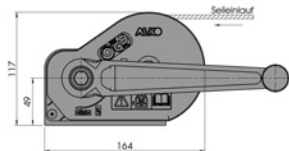
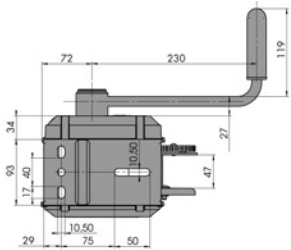
auch für Zugband geeignet (nur zum horizontalem Schleppen von Lasten)



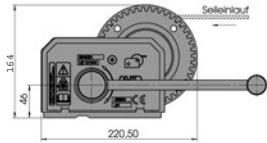
Modell 351



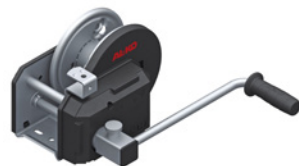
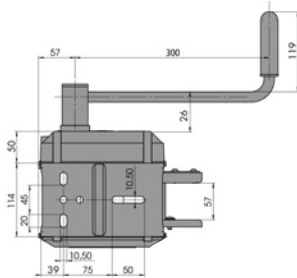
Modell 501



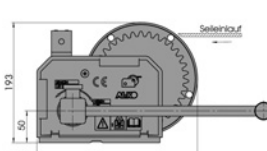
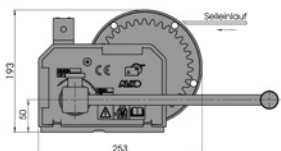
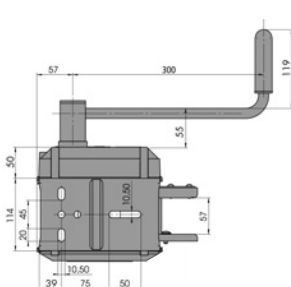
Modell 501 A



Modell 901



Modell 901A mit
Abrollautomatik



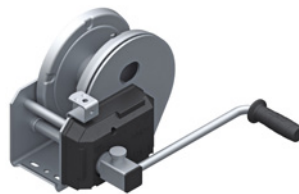
Sicherheitshinweise:

1. Lastdruckbremse:
Die Seilwinden mit Lastdruckbremse müssen je nach Typ mit der in der Lieferübersicht genannten Mindestlast betrieben werden. Ist diese Mindestlast nicht gegeben, tritt die Bremsfunktion nicht in Kraft.

2. Einsatzzweck einer gebremsten Seilwinde:
Die gebremsten Seilwinden sind von der Berufsgenossenschaft geprüft und tragen deshalb das „GS-Zeichen“. Das GS-Zeichen definiert einen bestimmten Einsatzzweck. Zu diesem Einsatzzweck zählen nicht:

- DGUV Regel 100-500 (Bauaufzüge)
- DGUV Vorschrift 17 (Bühnen und Studios)
- DGUV Regel 101-005 (hochziehbare Personenaufnahmemittel)

Sie ist **nicht** zugelassen für den maschinellen Antrieb, für den Dauerbetrieb und als Zurrvorrichtung. Mindestens 3 Seilwindungen müssen bei Last immer auf der Trommel bleiben.



Modell 1201A mit
Abrollautomatik

